Ehrenamtliche bei Regensburger Eisbären zu Gast

Beitrag

Freikarten für Engagierte mit der Bayerischen Ehrenamtskarte und deren Familien aus Regensburg – Die Eisbären Regensburg und das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) der Stadt Regensburg empfingen Ehrenamtskartenbesitzende und deren Familien kostenfrei in der Donau-Arena zum spannenden Heimspiel gegen die Eispiraten Crimmitschau.

Am vergangenen Sonntag wurde das Heimspiel der Regensburger Eisbären gegen die Eispiraten aus Crimmitschau von einer ganz besonderen Fangemeinde angefeuert: Engagierte mit der Bayerischen Ehrenamtskarte und deren Familien aus Regensburg. Rund 600 Personen konnten sich über Freikarten freuen. EVR Eisbären Geschäftsführer Christian Sommerer, der die Aktion initiiert hat, war es wichtig ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen: „Ohne Ehrenamtliche wären die Eisbären wie auch die Stadtgesellschaft eine andere. Für ihren unermesslich wichtigen Beitrag möchten wir uns ganz herzlich bedanken.“ Auch das Rahmenprogramm lenkte an diesem Tag die ganze Aufmerksamkeit auf die freiwillige Arbeit der Regensburgerinnen und Regensburger. Den Puckeinwurf übernahm in Vertretung aller Ehrenamtlichen im Stadion Joachim Bauer, der sich bereits seit über 20 Jahren beim THW als Ortsbeauftragter engagiert. „Vor den vielen Menschen, die sich für andere einsetzen, habe ich großen Respekt“, honoriert Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer in ihrer Begrüßung. Jedes Engagement sei vor allem ein Geschenk an Zeit, und Zeit sei vielleicht das Kostbarste, das Menschen zu verschenken haben, so Gertrud Maltz-Schwarzfischer weiter und bedankte sich für die Zeit, die Ehrenamtliche für ihr Engagement aufbringen. Anschließend überreichte sie das Präsent des vorangegangenen Gewinnspiels an die glückliche Gewinnerin Elke Hopp: ein unterschriebenes Trikot der Eisbären.

Während der Pausen konnten sich alle Fans und Interessierten am Infostand des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement rund um das Ehrenamt und im speziellen zu den Voraussetzungen und Vergabe der Bayerischen Ehrenamtskarte informieren. Armin Wolf interviewte im TV-Studio drei Ehrenamtliche, die darüber berichteten, warum es auch für sie persönlich

wichtig ist, Freiwillige im Einsatz zu sein. „Das coolste ist die Gemeinschaft. Und durch ein Ehrenamt lernt man fürs Leben“, schwärmt Sabrina Seltmann von der Freiwilligen Feuerwehr Weichs. Für Harald Häberlein von der Bahnhofsmission ist es das Schönste, den Menschen schon mit Kleinigkeiten eine Freude bereiten zu können. Mike Rümmler, Mannschaftsführer vom EHC Regensburg, schätzt insbesondere die generationenübergreifende Arbeit. Die Interviews wurden live über die Stadionbildschirme und auf TVA übertragen. Das spannende Spiel ist bei den Ehrenamtlichen auf große Begeisterung gestoßen, auch wenn es letztendlich nicht zum Sieg gereicht hat.

Hintergrundinfos
Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement ist eine Einrichtung der Stadt Regensburg. Seit 2015 unterstützt, berät und vernetzt KoBE alle Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Vereine und Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder bereits ein Ehrenamt ausüben.

Seit sieben Jahren beteiligt sich die Stadt Regensburg an der Initiative der Bayerischen Ehrenamtskarte. Mit dieser erhalten Ehrenamtliche, die die Voraussetzungen erfüllen, bayernweit Vergünstigungen. Um die Arbeit der Engagierten besonders wertzuschätzen und die Ehrenamtskarte attraktiv zu gestalten veranstaltet die Stadt Regensburg seit 2020 zudem Gewinnspiele und weitere Aktion für Regensburger Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber.

Bericht: Stadt Regensburg – Foto: Melanie Feldmeier, arSito

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bayern
2. Regensburg